

TÜREN

2022

MAGAZIN

Auszug neuformtür:
"Versunkene Schätze"

Historisches Archiv der
Stadt Köln, S. 58-61

mit freundlicher Genehmigung des DRW-
Verlag Weinbrenner GmbH & Co. KG



Türentrends 2022

Door trends 2022

Funktionales Design

Functional design

Fertigungstechnik Türen 4.0

Productiontechnology doors 4.0



Zweiflügelige Türelemente mit flächenbündiger Stockzarge, gegengefäzter Blende und Framic-Türblatt führen zu den Büroräumen im Bereich der Bibliothek. (Entwurf: Waechter + Waechter Architekten BDA, Fotos: Thomas Möller, Ludwigsburg)



Versunkene Schätze - in diese Kategorie könnte man das vor 13 Jahren eingestürzte Stadtarchiv in Köln gut eingliedern. Bauarbeiten an der U-Bahn verursachten am 3. März 2009 den Einsturz des Historischen Archivs in der Rheinstadt. Niemand wusste, welche Schätze für immer verloren sein würden und was vielleicht noch zu retten ist. Nur zwei Jahre später gewannen Waechter + Waechter Architekten aus Darmstadt

den Pitch für den Neubau. Im September 2021 wurde nun das „Gedächtnis der Stadt“ neu der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und gilt als Europas modernstes kommunales Archiv. Insgesamt 177 materialtechnisch hochwertige und optisch an die Raumaussagen angepasste eigens entwickelte neuform-Türen gewähren oder verhindern den Zugang zu den Kölner Kunstschätzen und Archivalien aus über 1.000 Jahren Geschichte und berücksichtigen strengste konservatori-



Versunkene Schätze

Ein Phönix mit modernsten konservatorischen Anforderungen – auch an die Objektüren von neuformtür



Bautafel

→ **Architekten:**

Waechter + Waechter Architekten BDA PartmbB
 Prof. Dipl. Ing. M.Arch. Felix Waechter BDA
 Dipl. Ing. Sibylle Waechter BDA, Darmstadt
 ww@waechter-architekten.de
<https://www.waechter-architekten.de>

→ **Innenausbau (u.a. Türen):**

Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG Rhein-Main
 Auf der Kaulbahn 5-9 | 61200 Wölfersheim

→ **Objektüren:**

neuform-Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG,
 Gottlieb-Daimler-Straße 10, 71729 Erdmannhausen,
www.neuform-tuer.com





Ein großzügiges, zweiflügeliges Rahmen-Türelement (gesamt: 4,2 m breit & 3,00 m hoch) in Stockzarge mit Türblättern vom Typ Framic inklusive größtmöglichen Glas-Seitenteilen kommen natürlich im Eingangsbe- reich zum Einsatz.



Gebäudeanschluss zur Fassade

sche Erfordernisse. Ein kleiner Blick in die Historie zeigt, wie schnell man in Köln handelte: bereits kurz vor Weihnachten 2020 hatte die Begehung der „Raumbuchabnahme“ stattgefunden. Dies beinhaltet zum Beispiel die Beschreibung aller Räume, Flächen und technischer Sonderanforderungen, die ein Gebäude mit modernsten konservatorischen Anforderungen erfüllen muss. Hier kam dann auch der auf Objekteinrichtungen spezialisierte Türenhersteller neuformtür ins Spiel.

Die Aufgabe lautete: Gemeinsam sollen Lösungen erarbeitet werden, die die optischen und technischen Anforderungen des Bauherrn erfüllen. Eine spannende und umfangreiche Aufgabe, wenn man sich die Herausforderungen genauer ansieht. Im Zusammenspiel mit der Architektur kam der Elementoptik und den zum Teil weiß pigmentiert bzw. geölten Tür-Oberflächen eine besondere Rolle zu. Die Positiv-Liste der Stadt Köln benannte besondere Anforderungen in Bezug auf Schadstoffe. Technisch wurde neuformtür herausgefordert in Bezug auf die Gebäudeanschlüsse - zum Beispiel in Verbindung mit der Fassade. Und natürlich ist in einem energietechnisch besonderen Gebäude die Entlüftung für die Archivalien

sowie deren Lagerung und Aufbereitung ein großes Thema.

Entstanden ist ein einladendes, offenes und gleichzeitig hoch funktionales Haus, das sowohl Laien als auch die Fachwissenschaft anspricht. Aufgegriffen hat neuformtür diese Idee und die entsprechenden Anforderungen zum Beispiel im Foyer mit einem großzügigen, zweiflügeligen Rahmen-Türelement inklusi-

ve Glas-Seitenteilen. Dank größtmöglicher Glasflächen gibt es den Blick der Besucher frei auf das helle und großzügige Interieur. Die Tür-ausstattung in den technischen Bereichen erfolgte zudem nach modernsten konservatorischen Anforderungen. Hier einmal die herausragendsten Entwicklungsaufgaben:

- Spezialtüren für beidseitige Flächenbündigkeit bei Stahl

MWE
Edelstahlmanufaktur GmbH

SCHIEBETÜRSYSTEM
CHRONOS

PLUS X AWARD
ausgezeichnet als:
**BESTES
PRODUKT
DES JAHRES
2022**
www.plusxaward.de

www.mwe.de



blockzargen. Diese befinden sich hauptsächlich in den nicht öffentlich zugänglichen Bereichen wie Labore und Büroräume.

- Projektlösung Gebäudeanschluss zur Fassade.
- Spezieller Mittellagenaufbau der Türblätter - für beidseitige Flächenbündigkeit bei Stahlzargen
- Sonderausführung der Stahlzargen - vornehmlich in den nicht-öffentlichen Bereichen.

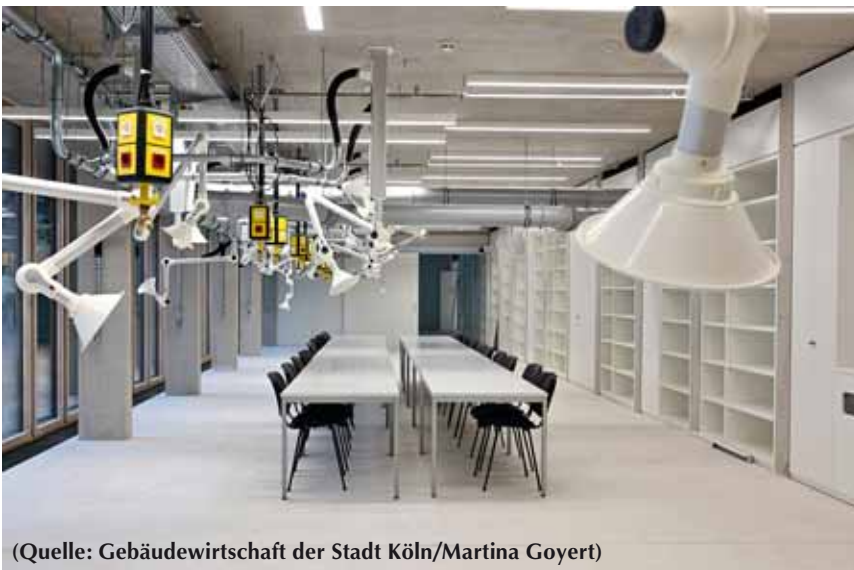
Das neue Historische Archiv ist ein technisch äußerst anspruchsvolles Gebäude mit sehr hohen Anforderungen an die Klimastabilität, die die empfindlichen Archivalien benötigen. Auch hier wurde das gesamte technische Know-how von neufortmür eingebracht, um entsprechende Produkte für diesen sensiblen Bereich zu entwickeln (Brandschutz- und Rauchschutz-Türen sowie Feucht- und Nassraum-Türen). Bilder aus diesen Bereichen konnten aufgrund von klimatechnischen Zugangsbeschränkungen leider nicht gemacht werden.

In den öffentlichen Bereichen sehen wir Türen in Echtholz furnier Douglasie weiß geölt. Ein großzügiges, zweiflügeliges Rahmen-Türelement (gesamt: 4,2 m breit & 3,00 m hoch) in Stockzarge mit Türblättern vom Typ Framic inklusive größtmöglichen Glas-Seitenteilen kommen natürlich im Eingangsbereich zum Einsatz. Von dort führt ein sehr eindrucksvolles, vierflügeliges Türelement in Übergröße (gesamt: 5 m x 3 m) aus dem Foyer in den Seminarraum. Die aufgedoppelten Türblätter werden von einer Stockzarge umfasst und garantieren damit in Kombination einen flächenbündigen Einbau in die Wandöffnung. Die vier Türflügel in Übergröße (Türblatt einzeln je ca. 1,20 m breit & 2,80 m hoch) mit Schallschutzklasse 3 bringen jeweils über 200 kg auf die Waage und lassen sich dank Drehtürantrieben kom-

Das ebenfalls verbaute Sonor-Slide Schiebetürelement von neufortmür wurde in diesem Jahr mit dem Red Dot Award Product Design 2022 ausgezeichnet.

INFO

22.584 Quadratmeter
50 Regalkilometer
460 Planschränke für das Archivgut



(Quelle: Gebäudewirtschaft der Stadt Köln/Martina Goyert)



Sonderausführung der Stahlzargen - vornehmlich in den nicht öffentlichen Bereichen.



Transparenz und großzügiger Zugang zu den Räumlichkeiten.



fortabel öffnen und schließen. Gemäß Brandschutzkonzept des Gebäudes tragen die Türen einen wesentlichen Teil zur Gebäudesicherheit bei und sorgen im Ernstfall, dank Entrauchungsfunktion, für den kontrollierten Abzug lebensbedrohlicher Rauchgase. In den öffentlich nicht zugänglichen Bereichen mit Büros und Laboren führen Türen mit Stahlzargen in die Räume, deren Unterkonstruktion für einen flächenbündigen Türblatteinbau und eine gleichmäßige Optik in den langen Fluren des Gebäudes sorgen. Die Türblätter sind den Anforderungen entsprechend ausgebildet und häufig zweiflügelig mit und ohne Lichtausschnitt ausgeführt. Das ermöglicht bei Bedarf Transparenz und großzügigen Zugang zu den Räumlichkeiten. Im Bereich der Fotolabore sind zusätzlich Türelemente in

Sonderanfertigung mit 4-seitiger Zarge und anschließender Wandabwicklung von neuformtür im Einsatz. Diese ermöglichen bedarfsgerechten Zugang zu den sensiblen Gebäudebereichen. Manuelle Schiebetürelemente vom Typ Sonor-Slide runden das Projekt ab und ermöglichen rasche Raumwechsel und komfortablen Zugang in den Laborbereichen. Das Sonor-Slide Schiebetürelement von neuformtür wurde in diesem Jahr mit dem Red Dot Award Product Design 2022 ausgezeichnet. „Wir sind sehr stolz darauf, ein so bekanntes und gesellschaftlich wichtiges Projekt mit unserem Know-how begleitet zu haben. Hervorheben möchten wir auch die sehr angenehme und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den weiteren Beteiligten“, so Engelbert Friedrich von neuformtür.